

Buchtipps von VDID Mitgliedern

Matthias Votteler

**100 Dinge, die jeder Designer über Menschen wissen muss**

Von Dr. Susan M. Weinschenk (Addison-Wesley Verlag).

Wir gestalten, um bei Menschen Reaktionen auszulösen. Wir möchten, dass sie kaufen, weiterlesen oder etwas tun, was wir wollen. Wenn Sie gestalten, ohne zu wissen, wie Menschen funktionieren, ist das, als ob Sie eine Stadt erkunden ohne Stadtplan. Verwirrung und Erfolgslosigkeit sind vorprogrammiert. Dieses Buch kombiniert wissenschaftliche Erkenntnisse der Psychologie mit praktischen Beispielen.

Frank Detering

**Steve Jobs**

Von Walter Isaacson (gebunden, als Taschenbuch oder Hörbuch).

Man lernt u.a. das Silicon Valley besser verstehen, viel über Existenzgründung, Personalführung, Geschäftskommunikation etc. aber natürlich auch Erfolge und Misserfolge mit gutem Design.

Apple Design

Der Katalog zur Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg (Hatje Cantz Verlag, 304 Seiten, 200 Farbabb., gebunden, bei Frölich & Kaufmann für € 9,95).

Ein wunderbares, großformatiges Buch mit den Design-Highlights hauptsächlich von 1997 bis 2011 und vielen redaktionellen Beiträgen. Apple setzt Designmaßstäbe - der umfangreiche Band erklärt warum. Der Band vergleicht die Gestaltungsansätze und erläutert zahlreiche designhistorische Aspekte, die zum Verständnis von zeitgenössischem Industriedesign beitragen. Auf eine Analyse der Formen und Funktionen der präsentierten Produkte folgt die Erläuterung der angewandten innovativen Produktionswege und Materialien. Nicht zuletzt werden die deutlichen Bezüge des Apple-Designs zu den formreduzierten Produkten der deutschen Erfolgsmarke Braun und den »Zehn Regeln für gutes Design« von deren Chefdesigner Dieter Rams aufgezeigt. Texte von Friedrich von Borries, Ina Grätz, Harald Klinke, Bernd Polster, Henry Urbach, Thomas Wagner, Frank Zebner, Peter Zec.

Sabrina Großkopp

**2052. Der neue Bericht an den Club of Rome. Eine globale Prognose für die nächsten 40**

Jahre von Jorgen Randers bietet einen Blick in unsere unmittelbare soziale, wirtschaftliche und ökologische Zukunft. Es erklärt den Zusammenhang zwischen dem globalen Populationswachstum, dem Modell des Wirtschaftswachstums und den daraus folgenden klimatischen Veränderungen. Darüber hinaus wird mit Hilfe dieses Buches deutlich, was diese Entwicklungen für den globalen Wohlstand bedeuten. Für Designer wird es insbesondere im letzten Teil des Buches interessant, da Randers hier auf jede einzelne Entwicklung eingeht und Vorschläge zum Umgang mit ihnen liefert.



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Sinja Möller



Philosophie für Designer

Von Florian Arnold (av edition).

Dieser Einführungsband ist innerhalb der neu gegründeten "Bibliothek für Designer" (<http://www.avedition.de/de/reihen/bibliothek-fuer-designer.html>) entstanden, um einen Überblick über die philosophische Geschichte und ihre Meisterdenker zu geben. Dabei werden konkurrierende Stile, Schulen und Programme erstmalig in einen tieferen Bezug zur Gestaltung gesetzt (DIY, Anti-Design, Bauhaus usw.). Und es stellt sich heraus: Philosophie und Design liegen näher beieinander als erwartet. Gestalterische Kreativität und philosophische Kritik werden in Zukunft wohl kaum noch ohne einander auskommen.

Die digitale Mobilitätsrevolution: Vom Ende des Verkehrs, wie wir ihn kannten

Von Weert Canzler und Andreas Knie (oekom verlag).

Ganz kompakt und dabei verständlich und spannend geschrieben, geht es in diesem kleinen Buch um die aktuelle Veränderung der Mobilität und unserem damit verbundenen Verhalten. Die Digitalisierung wird hier wunderbar auf den Punkt gebracht: Was digital nicht abrufbar ist, scheint nicht zu existieren. Und was digital erscheint, muss angemessen gestaltet sein. Es geht nicht nur darum, einen Ort zu erreichen, viel wichtiger wird, wie man dies tut. Und hier wirken viele Faktoren.

Frederike Kintscher



Geniale Begegnungen. Weltreise zu Nobelpreisträgern

Von Peter Badge und Sandra Zarrinbal (DAAB-Verlag Köln).

'Geniale Begegnungen' ist eine Sammlung teils sehr privater Porträts von Forschern, Politikern und Literaten. Man erfährt über die Geburt der Relativitäts- und Quantentheorie, die Enträtselung von DNA-Struktur und menschlichem Geruchssinn bis zur Entdeckung des Higgs-Teilchens durch die Portraits dieser genialen Menschen und deren Erfolgsgeschichten, mit all ihren Höhen und Tiefen.

Intellektuelle Grenzgänger für die Gesellschaft – Gestalter einer erfolgreichen Wissenschaftsgeschichte. Sehr lesenswert und Horizont erweiternd.

Thorsten Dreßler



Der Blaue Ozean als Strategie

Wie man neue Märkte schafft, wo es keine Konkurrenz gibt.

Von W.Chan Kim/Renée Mauborgne.

Uralt, aber trotzdem gut:

Miteinander Reden. Kommunikationspsychologie für Führungskräfte.

Von Friedemann Schulz von Thun.

Markus Hirche



Anleitung zur Schwerelosigkeit

Von Chris Hadfield.

„Von Zeit zu Zeit erscheinen vor den Fenstern eines Raumschiffs Wunder ...“

Millionen haben das Video gesehen, in dem der Astronaut Chris Hadfield singend und Gitarre spielend durch die Raumstation ISS schwebt. Fasziniert schauen die Menschen seither nach oben: Wie verändert der Blick aus 400 km Höhe die Sicht auf unser Leben?

Chris Hadfield nimmt uns mit in schwindelerregende Sphären: Er erzählt von riskanten Manövern und von der Kunst, stets auf das Schlimmste vorbereitet zu sein und zugleich an das Unmögliche zu glauben. Eine realistische, humorvolle, aber auch demütige Liebeserklärung an das Leben auf der Erde und die Wunder des Universums, die uns zeigt, wie viel Bodenhaftung man braucht, um abheben zu können.

Manja Unger-Büttner



Fragebogen

Von Max Frisch.

Das Buch animiert allein schon von der ersten der 11 x 25 bzw. 26 Fragen: "Sind Sie sicher, dass Sie die Erhaltung des Menschengeschlechts, wenn Sie und alle Ihre Bekannten nicht mehr sind, wirklich interessiert?" Leider kann man bzw. Frau sich beim Lesen dann auch schnell auf den Schlips getreten fühlen, denn die Fragen von 1966 sind rettungslos am klassischen Leben eines klassischen Mannes ausgerichtet - vielleicht ja aber ein Anlass für Kreative, dem mal aktiv zu begegnen?

Ignatien - Elegien am Ende des Nervenzusammenbruchs

Von Gerhard Falkner/Yves Netzhammer (starfruit publications Verlag).

Ein grafisch mutiges Lyrik-Werk, das mir selbst erst kürzlich aufgefallen war und das ich dieses Jahr verschenken werde. Indem Falkner einem beim Durchschreiten seiner Zeilen immer mal wieder ein (ironisches, disharmonisches) Bein stellt, wird man sich ganz plötzlich seiner selbst, der Sprache oder auch aktuellster gesellschaftlicher Zustände bewusst. Die Übersetzungen ins Englische bringen immer wieder neue Perspektiven auf das vorher auf Deutsch gerade Verstandene. Grandios. ... Und das könnte man sogar irgendwie berufsstandspezifisch verstehen.

Für Kinder empfehle ich dieses neue Buch aus der Tschechischen Republik:

Kopf im Kopf. Wissen, Spielereien und Poesie über den Kopf.

Von David Böhm & Ondřej Buddeus (Karl Rauch Verlag).

Aus dem Tschechischen von Doris Kouba. Das werde ich wohl auch meinen eigenen Kindern (und uns) zu Weihnachten kaufen müssen...

Andreas Schulze



The Shallows: What the Internet is Doing to Our Brains (Englisch)

Von Nicolas Carr

Das menschliche Gehirn ist ein sehr plastisches Organ. Es reagiert darauf, wie wir es benutzen. Das Internet und die allgemeine Digitalisierung des Alltags hat erheblichen Einfluss darauf, wie und wofür wir unser Gehirn einsetzen. Carr schildert eindringlich, welche Auswirkungen das haben kann und wie dadurch typisch menschliche Fähigkeiten und Kapazitäten nachlassen. Spannende Fakten mit leichtem Gruseffekt.